

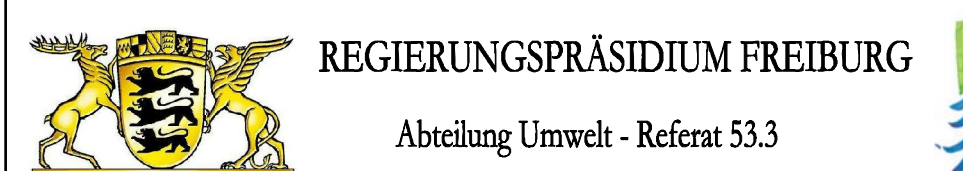
- Fläche der Biotoptypenkartierung
- Biotoptyp**
- 1115 Gießen mit 3410 Tauch- u. Schwimmblattvegetation
  - 1212 Naturnäher Bachabschnitt (Flachlandbach) mit 3410
  - 1220 Ausgebauter Bachabschnitt
  - 1242 Stark ausgebauter Flussabschnitt
  - 1250 Kanal
  - 1261 Graben (Entwässerung)
  - 1320 Tümpel
  - 1330 Altarm oder Altwasser mit 3410
  - 1363 offene Wasserfläche eines Baggersees
  - 1380 Naturnäher Bereich eines Stillgewässers
  - 1390 Naturferner Bereich eines Stillgewässers
  - 2150 Kiesige oder sandige Abbaufäche / Aufschüttung
  - 3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte
  - 3343 Magerwiese mittlerer Standorte
  - 3350 Weide mittlerer Standorte
  - 3450 Röhricht (inkl. 3430 Kleinröhricht)
  - 3510 Saumvegetation mittlerer Standorte
  - 3540 Hochstaudenflur
  - 3650 Magerrasen basenreicher Standorte
  - 3710 Acker
  - 3720 Mehrjährige Sonderkultur
  - 3730 Feldgarten
  - 4110 Feldgehölze
  - 4120 Feldhecke
  - 4220 Gebüsch mittlerer Standorte
  - 4240 Uferweiden- Gebüsch
  - 4500 Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe
  - 4540 Streuobstbestand
  - Naturnahe Wälder**
  - 5233 Gewässerbegleitender Auwaldstreifen (nicht ausgewiesen, innerhalb des Waldverbundes integriert in Bestandestyp)
  - 5240 Relikt Weichholz- Auwald (Best.-Typ: 1, 13, 12- Feuchtstandorte)
  - 5250 Relikt Hartholz- Auwald (Best.-Typ: 4, 6, 18, 19, 12- Trockenstandorte)
  - Bedingt naturnahe bis naturnahe Waldbestände**
  - 5910 / 5940 Laubbaum- / Nadelbaum- Bestand
  - 6010 von Bauwerken bestandene Fläche
  - 6021 völlig versiegelte Straße oder Platz
  - 6023 Weg oder Platz mit Kies oder Schotter
  - 6024/25 Unbefestigter Weg / Grasweg

**Bestandstypen**

- 1 - Altbestände mit hohem Anteil an autochthoner Pappel
- 1 / 8 - Altbestände mit hohem Anteil autochthoner Pappel / Bergahornreiche Laubholzbestände
- 2 - Pappel ohne Unterstand
- 2L - Pappelbestände ohne Unterstand (lückig)
- 3 - Pappel mit Unterstand
- 3L - Pappelbestände mit Unterstand (lückig)
- 4 - Eichen Altbestände (Stieleiche)
- 4 / 8 - Eichen Altbestände / Bergahornreiche Laubholzbestände
- 5 - Jungere Eichenbestände (Stieleiche)
- 6 - Altbestände Esche
- 6 / 7 - Esche Altbestände / Eschenreiche Laubholzbestände
- 6 / 8 - Esche Altbestände / Bergahornreiche Laubholzbestände
- 7 - Eschenreiche Laubholzbestände
- 8 - Bergahornreiche Laubholzbestände
- 8 / 4 - Bergahornreiche Laubholzbestände / Eichen Altbestände
- 8 / 6 - Bergahornreiche Laubholzbestände / Esche Altbestände
- 9 - Schwarznussbestände
- 10 - Buchenbestände
- 10 / 8 - Bergahornreiche Laubholzbestände / Buchenbestände
- 11 - Birkenbestände
- 12 - Strauchholzreiche Laubholzbestände
- 12 / 8 - Strauchholzreiche Laubholzbestände / Bergahornreiche Laubholzbestände
- 13 - Weidenbestände
- 13L - Weidenbestände (lückig)
- 14 - Spitzahornbestände
- 14 / 7 - Spitzahornbestände / Eschenreiche Laubholzbestände
- 14 / 8 - Spitzahornbestände / Bergahornreiche Laubholzbestände
- 15 - Kieferbestände
- 15L - Schwarzkiefer- und Kieferbestände (lückig)
- 16 - sonstige Kieferbestände
- 17 - Erlenbestände
- 17 / 3 - Erlenbestände / Pappel mit Unterstand
- 18 - Bergahorn Altbestände
- 18 / 8 - Bergahorn-Altbestände / Bergahornreiche Laubholzbestände
- 19 - Haibuchenbestände
- 20 - Robinienbestände
- 22 - Röhricht, Biöbe, Kahlfächen
- 23 - Wiese, Pflanzschule

**Gesetzlich geschützte sowie besonders schutzwürdige Lebensräume und Arten**

- Orchideen- Bestände
- Heim- Knabenkraut
- Brand- Knabenkraut
- Hummel- Ragwurz
- Pyramiden- Hundswurz
- Bedeutsame Libellen- Gewässer (Kaulle 8 und 9)
- Nachweis streng geschützter Arten mit bodenständigem Vorkommen
- Heim- Azurjungfer (für das FFH-Gebiet maßgebliche Art)
- Große Moosjungfer (für das FFH-Gebiet maßgebliche Art)
- Nachweis streng geschützter Reptilien und Heuschrecken
- Zaunleiche
- Große Schiefkopfschrecke
- Bedeutsame Amphibienhabitate / Laichgewässer (Kaulle 8 und 9)
- Nachweis streng geschützter Amphibienarten
- Kammolch- (für das FFH- Gebiet maßgebliche Art)
- Gelbbauchunke- (für das FFH- Gebiet maßgebliche Art)
- Springfrosch
- Laubfrosch
- Kleiner Wasserfrosch
- Nachweis sonstiger, für das FFH-Gebiet maßgeblicher Arten
- Hirschkäfer (für das FFH- Gebiet maßgebliche Art)
- Bauchige Windelschnecke (für das FFH- Gebiet maßgebliche Art)
- Revierzentren von für das Vogelschutzgebiet maßgeblichen Vogelarten
- Eisvogel
- Grauspecht
- Mittelspecht
- Zwergtaucher
- Schwarzkechichen
- Schwarzmilan
- Schwarzspecht
- Baumfalke
- Wasserralle
- Neuntöter
- Wendehals
- Hohltube
- Außerdem Brutverdacht für Gänsejäger und Wespenbussard
- Revierzentren sonstiger, streng geschützter Vogelarten
- Teichralle / Teichhuhn
- Mäusebussard
- Turteltaube
- Waldkauz
- Sperber
- Grünspecht
- Waldohreule
- Turmfalke



Abteilung Umwelt - Referat 53.3

**Rückhalteraum Wyhl/Weisweil**  
**Landschaftspflegerischer Begleitplan**

**Bestandsplan**

		<b>BÜRO FÜR UMWELTPLANUNG</b> Detlef Koch, Dipl.-Ing. Landschaftsplanung Tel. 04405/945881, email: koch.bu@t-online.de Fax 04405/945882			
bearb.:	2018	Ko/Hau		Freiburg, den 28.08.2019	
gez.:	2018	Pfe		Regierungspräsidium Freiburg Abteilung Umwelt Ref. 53.3, "Integriertes Rheinprogramm" Bismarckstr. 7, 79114 Freiburg	
gepr.:	12/2018	Ko		zum Antrag vom 18.12.2018 gehörend	
Plan Nr.:	13/045/02/03			Anlage:	24.3 Blatt: 3/14